

Baukonjunktur: Noch keine Trendwende im 1. Quartal 2025

(Schwerin, 23.05.2025) Im ersten Quartal 2025 setzt sich das schwache Vorjahr der Baukonjunktur fort. Die Baugenehmigungen in 1.000 cbm sind mit einem Minus von 25,4 % weiter auf Talfahrt.

„Mecklenburg-Vorpommern verzeichnete 26,1 Prozent realen Auftragseingang in den ersten drei Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Demgegenüber liegt der Umsatz mit einem preisbereinigten Minus von 8,8 Prozent deutlich schlechter als im 1. Quartal 2024. Auch die Arbeitsstunden gingen mit einem Minus von 4,1 Prozent zurück. Die Baukonjunktur Mecklenburg-Vorpommerns hat sich in den ersten drei Monaten 2025 noch nicht erholt. Das zeigen die rückläufigen Baugenehmigungen ganz deutlich“, erklärt Dr. Jörn-Christoph Jansen, Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V., anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 31.03.2025, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

Umsatz

Der Gesamtumsatz von Januar bis März lag bei einem Minus von 6,6 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Insbesondere der Wohnungsbau mit -24,3 %, der Hochbau mit -18,9 % und der Öffentliche Bau mit -0,9 % tragen zu diesem negativen Ergebnis bei. Die Umsätze im Tiefbau mit 4,2 % und im Wirtschaftsbau mit +0,2 % liegen leicht im Plus.

„Die Talsohle im Wohnungsbau ist noch nicht durchschritten. Im letzten Jahr zu diesem Zeitpunkt lag der Umsatz im Wohnungsbau im ersten Quartal noch mit 8,8 Prozent im Plus, nun ist er im zweistelligen Minusbereich. Der Blick auf die Baugenehmigungen unterstreicht das: 34,9 % weniger Wohnungen wurden im 1. Quartal genehmigt als im Vorjahreszeitraum. Der von der neuen Bundesregierung versprochene Bau-Turbo wird dringend benötigt“, so Hauptgeschäftsführer Dr. Jansen.

Auftragseingänge

Die Auftragseingänge liegen preisbereinigt bei +26,1 % über dem Niveau des Vorjahresquartals. Hierzu trägt insbesondere der Wirtschaftsbau mit +42,8 %, der Tiefbau mit +36,3 %, der Öffentliche Bau mit +24,2 % und etwas weniger der Hochbau mit +15,5 % und der Wohnungsbau mit +7,7 % bei.

„Der Auftragseingang aus dem ersten Quartal stimmt uns verhalten positiv. Wir sehen aber auch, dass gerade der Wohnungsbau nicht mit den anderen Bausparten Schritt halten kann. Es braucht jetzt konkrete Maßnahmen für den baupolitischen Aufbruch. Mit vielen guten Ansätzen im Koalitionsvertrag, dem in Aussicht stehenden Sondervermögen und zwei starken Ministerien wurde der Anfang dafür gemacht, doch für Bauunternehmen zählen am Ende konkrete Bauprojekte“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes M-V Dr. Jansen.

Beschäftigung

„Die Beschäftigung ist im ersten Quartal leicht um 1,1 Prozent und damit saisonüblich gesunken. Die Zahlen verdeutlichen, dass die Bauwirtschaft ein stabiler Arbeitgeber ist“, schließt Dr. Jansen.

Alle Angaben beziehen sich auf Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
RA Dr. Jörn-Christoph Jansen; Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0385 7418-0
E-Mail: info@bauverband-mv.de

Monatliche Daten (der Betriebe mit 20 u. m. Besch.)



BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Mär.	Jan.-Mär.	Mär.	Jan.-Mär.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Mär.24/Mär.23
Hochbau	388	977	-4,7	-10,4	4.769	-6,6	-11,9
Tiefbau	675	1.558	6,0	0,3	7.724	3,6	-1,4
Wohnungsbau	186	481	-8,8	-14,9	2.485	-10,5	-15,4
Wirtschaftsbau	460	1.123	1,8	-3,2	5.246	1,4	-6,4
Hochbau	119	305	-6,3	-10,3	1.391	-8,1	-13,6
Tiefbau	340	817	4,6	-0,4	3.856	5,3	-3,3
Öffentl. Bau insg.	417	931	7,5	1,2	4.761	3,3	0,8
Hochbau	83	192	9,2	2,7	894	10,0	2,7
Straßenbau	184	366	22,7	8,6	2.000	11,8	5,6
Sonst. Tiefbau	151	374	-6,2	-5,3	1.866	-6,9	-4,2
Insgesamt	1.063	2.534	1,9	-4,1	12.491	-0,6	-6,0
darunter: alle Betriebe*					22.747	-4,2	

Beschäftigte (Anzahl)

	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Mär.	Jan.-Mär.	Mär.	Jan.-Mär.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Mär.24/Mär.23
Insgesamt	10.554	10.544	-1,6	-1,1	10.679	0,0	0,8
darunter: alle Betriebe*					19.697	-3,5	

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Mär.	Jan.-Mär.	Mär.	Jan.-Mär.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Mär.24/Mär.23
Hochbau	78.307	151.446	-0,9	-18,9	830.590	-16,0	9,7
Tiefbau	99.044	221.291	4,7	4,2	1.394.405	15,5	8,4
Wohnungsbau	45.367	79.513	8,0	-24,3	453.794	-21,3	8,8
Wirtschaftsbau	69.457	162.349	2,6	0,2	943.755	9,3	-2,7
Hochbau	20.984	47.260	-7,2	-9,5	242.114	-16,2	-1,9
Tiefbau	48.473	115.089	7,5	4,8	701.642	22,1	-3,1
Öffentl. Bau insg.	62.527	130.875	-2,2	-0,9	827.450	9,4	25,0
Hochbau	11.955	24.673	-16,8	-16,5	134.685	9,5	39,2
Straßenbau	28.544	47.830	14,7	6,1	401.982	17,2	25,6
Sonst. Tiefbau	22.028	58.373	-10,8	1,7	290.786	0,3	17,5
Insgesamt	177.351	372.736	2,1	-6,6	2.224.995	1,3	9,0
darunter: alle Betriebe*					2.868.876	-12,7	

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Mär.	Jan.-Mär.	Mär.	Jan.-Mär.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Mär.24/Mär.23
Hochbau	57.187	136.058	12,0	15,5	589.882	2,8	32,8
Tiefbau	100.620	286.703	43,8	36,3	1.167.040	17,4	-6,5
Wohnungsbau	26.738	70.336	-24,5	7,7	319.755	32,3	87,6
Wirtschaftsbau	82.075	200.085	111,0	42,8	678.353	2,3	-11,9
Hochbau	15.777	35.061	82,8	9,5	158.875	-22,1	-29,5
Tiefbau	66.297	165.023	119,0	52,7	519.475	13,1	-5,1
Öffentl. Bau insg.	48.994	152.340	4,8	24,2	758.814	14,5	-7,1
Hochbau	14.671	30.661	109,0	50,0	111.249	-13,1	-4,3
Straßenbau	20.605	69.333	-33,0	10,6	399.358	20,7	7,3
Sonst. Tiefbau	13.717	52.347	53,2	32,6	248.208	22,0	-37,4
Insgesamt	157.806	422.760	30,4	28,9	1.756.922	12,1	6,8

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet